

181459-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Planung und Neubau des Feuerwehrhauses Gohfeld-Wittel

OJ S 52/2026 16/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Löhne

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung und Neubau des Feuerwehrhauses Gohfeld-Wittel

Beschreibung: Die Stadt Löhne in Nordrhein-Westfalen plant den Neubau des Feuerwehrhauses Gohfeld-Wittel. Anlass für dieses Vorhaben war der Zusammenschluss der beiden Löschgruppen Gohfeld und Wittel der Freiwilligen Feuerwehr Löhne zum Löschzug Gohfeld-Wittel im Februar 2017. Da die bisherigen Standorte der Löschgruppen sanierungsbedürftig und nicht mehr zeitgemäß sind und zudem auch noch verkehrsunünstig gelegen sind, beabsichtigt die Auftraggeberin den Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses an einem neuen Standort. Das Feuerwehrhaus wird errichtet auf dem Eckgrundstück Tichelbrink/Koblenzer Str. im Stadtteil Gohfeld (Gemarkung Gohfeld, Flur 72, Flurstück 265). Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Löhne. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 3.336 m². Folgende Nutzungsbereiche/Räume sind vorzusehen: - Verwaltung - Schulungen - Einsatzräume mit Umkleide - Küche (Verpflegung von Einsatzkräften auf Stadtebene von bis zu 150 Essen am Tag) - Fahrzeughalle für 6 Fahrzeuge - Lagerflächen Bauplanungsrechtlich liegt das Grundstück im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplans. Die Umsetzung eines Feuerwehrhauses ist planungsrechtlich zulässig. Es wird derzeit von einer BGF von ca. 1.713 m² ausgegangen. Beim Raumprogramm wurde berücksichtigt, dass der Löschzug künftig auch Logistikaufgaben für die gesamte Feuerwehr Löhne übernehmen wird.

Kennung des Verfahrens: c8028a2a-26c3-4c43-a9f8-18fbe9dee9a0

Interne Kennung: 2026-I-009

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: bankr-nat

Korruption: corruption

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. Auftragsunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: distorsion

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: envir-law

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: finan-laund

Betrug: fraud

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: human-traffic

Zahlungsunfähigkeit: insolvency

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: labour-law

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: liq-admin

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: misrepresent

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: nati-ground

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: partic-confl

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: prep-confl

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: prof-misconduct

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: sanction

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: socsec-law

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: socsec-pay

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: susp-act

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: tax-pay

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: terr-offence

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung und Neubau des Feuerwehrhauses Gohfeld-Wittel

Beschreibung: Die Stadt Löhne in Nordrhein-Westfalen plant den Neubau des Feuerwehrhauses Gohfeld-Wittel. Anlass für dieses Vorhaben war der Zusammenschluss der beiden Löschgruppen Gohfeld und Wittel der Freiwilligen Feuerwehr Löhne zum Löschzug Gohfeld-Wittel im Februar 2017. Da die bisherigen Standorte der Löschgruppen sanierungsbedürftig und nicht mehr zeitgemäß sind und zudem auch noch verkehrsunünstig gelegen sind, beabsichtigt die Auftraggeberin den Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses an einem neuen Standort. Das Feuerwehrhaus wird errichtet auf dem

Eckgrundstück Tichelbrink/Koblenzer Str. im Stadtteil Gohfeld (Gemarkung Gohfeld, Flur 72, Flurstück 265). Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Löhne. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 3.336 m². Folgende Nutzungsbereiche/Räume sind vorzusehen: - Verwaltung - Schulungen - Einsatzräume mit Umkleide - Küche (Verpflegung von Einsatzkräften auf Stadtebene von bis zu 150 Essen am Tag) - Fahrzeughalle für 6 Fahrzeuge - Lagerflächen Bauplanungsrechtlich liegt das Grundstück im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplans. Die Umsetzung eines Feuerwehrhauses ist planungsrechtlich zulässig. Es wird derzeit von einer BGF von ca. 1.713 m² ausgegangen. Beim Raumprogramm wurde berücksichtigt, dass der Löschzug künftig auch Logistikaufgaben für die gesamte Feuerwehr Löhne übernehmen wird.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Gohfeld-Wittel

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/11/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtprojektleitung Es ist mind. 1 vergleichbare Referenz über vergleichbare Gesamtprojektleistungsleistungen vorzulegen mit folgenden Anforderungen: - Neubau von öffentlichen Hochbauprojekten - Projektvolumen (KG 200-700 DIN 276) von mind. 3 Mio. EUR brutto als Totalunternehmer, ÖPP-Partner oder vergleichbar zusammengefasste Leistungen - Leistungserbringung mind. verantwortlicher Ansprechpartner für den AG und Gesamtkoordination mind. der Leistungen Planung und Bau - Zeitraum der Leistungserbringung vom 01.01.2018 - 31.03.2026 Wird nicht mind. 1 Referenz in diesem Leistungsbereich vorgelegt, die die vorstehenden Anforderungen erfüllt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Objektplanung - Gebäude Es ist mind. 1 vergleichbare Referenz über vergleichbare Objektplanungsleistungen Gebäude vorzulegen mit folgenden Anforderungen: -Neubau von öffentlichen Hochbauprojekten - Bauwerkskosten (KG 300 und 400 DIN 276) von mind. 2 Mio. EUR brutto - - Leistungserbringung mind. der LPH 2-5 nach HOAI - Zeitraum der Leistungserbringung bis mind. LPH 5 nach HOAI vom 01.01.2018 - 31.03.2026 Wird nicht mind. 1 Referenz in diesem Leistungsbereich vorgelegt, die die vorstehenden Anforderungen erfüllt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 17,50

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Objektplanung - Gebäude Durchschnittliche Anzahl technische Fachkräfte - Dipl.-Ing. (Uni, TH, FH o.Ä.), - Master oder Bachelor Architektur, Städtebau oder vergleichbar - in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, davon muss mind. ein Mitarbeiter über eine Bauvorlageberechtigung verfügen, Angabe in VZÄ (Vollzeitäquivalente)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 3,75

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Objektplanung - Gebäude Unternehmensumsatz netto aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Bezug auf den Bereich Objektplanung Gebäude.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 3,75

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachplanung TA. Es ist mind. 1 vergleichbare Referenz über vergleichbare Fachplanungsleistungen TA vorzulegen mit folgenden Anforderungen: - Neubau von öffentlichen Hochbauprojekten - Bauwerkskosten (KG 400 DIN 276) von mind. 0,75 Mio. EUR brutto - Leistungserbringung mind. 2 Anlagengruppen gemäß § 53 Abs. 2 HOAI sowie mind. Erbringung der LPH 3 und 5 gemäß HOAI - Zeitraum der Leistungserbringung bis mind. LPH 5 nach HOAI im Zeitraum 01.01.2018 - 31.03.2026 Mindestanforderung! Wird nicht mind. 1 Referenz in diesem Leistungsbereich vorgelegt, die die vorstehenden Anforderungen erfüllt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 17,50

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachplanung TA Durchschnittliche Anzahl technische Fachkräfte (Dipl.-Ing. (Uni, TH, FH o.Ä.), Master oder Bachelor Versorgungstechnik oder vergleichbar) sowie sonstige MA (z.B. Techniker oder Meister), die aufgrund ihrer Erfahrung

und Qualifikation mit Führungsaufgaben betraut sind, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Angabe in VZÄ (Vollzeitäquivalente)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 3,75

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachplanung TA Unternehmensumsatz netto aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Bezug auf den Bereich Fachplanung TA.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 3,75

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bauen. Es ist mind. 1 vergleichbare Referenz über vergleichbare Bauleistungen vorzulegen mit folgenden Anforderungen: - Neubau von öffentlichen Hochbauprojekten - Bauwerkskosten (KG 300-400 DIN 276) von mind. 2 Mio. EUR brutto, in denen sämtliche Leistungen der Gewerke vollständig gebündelt und in einer zusammengefassten Verantwortlichkeit vergeben wurden, - Zeitraum der Leistungserbringung (Fertigstellung) im Zeitraum 01.01.2018 - 31.03.2026 Mindestanforderung! Wird nicht mind. 1 Referenz in diesem Leistungsbereich vorgelegt, die die vorstehenden Anforderungen erfüllt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 21,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bauen. Durchschnittliche Anzahl technische Fachkräfte (Dipl.-Ing. (Uni, TH, FH o.Ä.), sowie sonstige Techniker, Meister und gewerbliche MA (Handwerker, Baustellenpersonal), einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Angabe in VZÄ (Vollzeitäquivalente)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 4,50

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bauen. Unternehmensumsatz netto aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Bezug auf den Bereich Bauen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 4,50

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist die Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung (Formblatt 5) mit folgenden Deckungssummen vorzulegen: 3 Millionen Euro für Personenschäden und 3 Millionen Euro für Sach- und Vermögensschäden. Der Auftraggeber behält sich vor, eine schriftliche Erklärung des Versicherungsgebers anzufordern. In dieser Erklärung kann auch bestätigt werden, dass im

Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit der oben genannten Mindestdeckungssumme versichert werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist die Eigenerklärung zur Bauvorlageberechtigung des für die Objektplanung Gebäude zuständigen Projektleiters abzugeben (Formblatt 7).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis (Barwert)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Architektur und Funktionalität

Beschreibung: Architektur und Gestaltung, Funktionale Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planung und Bau

Beschreibung: Projektorganisation und Bauablauf, Bauliche und technische Qualitäten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=23e6a58ce3c53166b11ddf33b7aa22d3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=23e6a58ce3c53166b11ddf33b7aa22d3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. § 16a EU VOB/A

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen, c/o Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vgl. § 160 GWB: 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Löhne

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Löhne

Registrierungsnummer: 98005_10000314

Postanschrift: Oeynhausener Str. 41

Stadt: Löhne

Postleitzahl: 32584

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://www.loehne.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen, c/o Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 98137_10005510

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Löhne

Registrierungsnummer: 98005_10000314

Postanschrift: Oeynhausener Str. 41

Stadt: Löhne

Postleitzahl: 32584

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ba94d7d2-5637-4187-86f2-1c2a15f767c4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2026 14:30:44 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 181459-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/03/2026